

Achterberg,  
Kurt

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin  
B Rep. 057-01

Nr.: 559

1AR(RSHA)1087/64



Günther Nickel  
Berlin SO 36

Pa 55

157/12



(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,  
U.S. Mission Berlin  
APO 742, U.S. Forces

Date: 24. Aug. 1964

**T-URGENT**

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Achterberg, Kurt 1272750  
 Place of birth: \_\_\_\_\_  
 Date of birth: 16. 4. 09  
 Occupation: Demokratischer Kampfer  
 Present address: \_\_\_\_\_  
 Other information: 1943 SS-Hstuf. u. RR, SS-Stubaf. -RSHA-

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7. SA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13. NS-Lehrerbund	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Applications	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8. OPG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	14. Reichsaerztekammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. PK	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9. RWA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15. Party Census	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. SS Officers	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10. EWZ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	16.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. RUSHA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11. Kulturkammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	17.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Other SS Records	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12. Volksgerichtshof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	18.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

- 1) Mappe Pol.- Liste SD/ RFAH, S. 29  
 Taschenb. f. Verw. Punkte, S. 533  
 Tel. Buch RSHA 1943, S. 7  
 Prof. Pl. SD # 22143 (RSHA) 28142 (Stapo) 9142, 49142 (SD)  
 53143 (RSHA) 7144, Abs. 1 + 52143
- 2) Wdhung: Wei-Blm, Schlüsselz. 58-1944, Täuschg, Laternengänge
- 3) Anfragen: G. F. bei Libing  
 25.3.63 Wdhung
- 4) 1939/1940 Untermündungsleiter d. Gips + SD in Stuttgart  
 1.4.42 BdS/SD Franken (Stuttgart Untermündungsleiter)

*B. G.*

AUG 26 1964

## Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

5) 21. 4. 39 2' Stufe.  
21. 4. 42 4' Stufe.  
9. 11. 43 Stützp. + RR in Dänzig (Stager)

6) Fotokop. Pz.

*[Handwritten signature]*  
G.M. 119.

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amtl.	Eintritt in die 44:		Dienststellung	von	bis	h'amtl.
U'Stuf.	20.4.39	P. Reichsstadt	20.4.39	-		Eintritt in die Partei: 1.4.29	26.2.19 125 888 164 09 93				
O'Stuf.	-					Kurt Richterberg					
Hpt'Stuf	20.4.40					Größe: 181	Geburtsort: Konstanz				
Stubaf.	9.11.43					Anschrift und Telefon:					
O'Stubaf.						44-Z. A. 11790	Julleuchter *				
Staf.						Winkelträger *	SA-Sportabzeichen				
Oberf.						Coburger Abzeichen	Olympia				
Brif.						Blutorden	Reiterabzeichen				
Gruf.						Gold. H. J.-Abzeichen	Fahrabzeichen				
O'Gruf.						Gold. Parteiabzeichen	Reichssportabzeichen br.				
						Gauehrenzeichen	D. L. R. G.				
						Totenkopfring	44-Leistungsabzeichen				
						Ehrendegen					

<b>44- und Zivilstrafen:</b> Strafe vom 22.8.41 und: 40 Tage Haft für Feindversteigerung! Am 23.3.43 gelöst!	<b>Familienstand:</b> vH. 22.8.41	<b>Beruf:</b> jetzt erlernt Jurist Reg. Rat	<b>Parteitätigkeit:</b>	
	<b>Ehefrau:</b> Marie Margarete Preiner 24.1.11 Mädchenname Glakenbosen Geburtsort und -ort	<b>Arbeitgeber:</b>		
	<b>Parteigenossin:</b> Tätigkeit in Partei:	Volksschule SKL. Fach- od. Gew.-Schule Handelsschule	Höhere Schule OI Abitur Technikum Hochschule 9 Sem.	
	<b>Religion:</b> (ev.) gottgl. KA. 15.1.42.	Fachrichtung: Jura Hs. 41		
	<b>Kinder:</b> m. w. 1. 14.9.43 4. 1. 4. 2. 5. 2. 5. 3. 6. 3. 6.	<b>Sprachen:</b> engl.		<b>Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):</b>
<b>Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:</b>	<b>Ahnennachweis:</b>	<b>Lebensborn:</b>		

Freikorps: von bis  
Stahlhelm:  
Jungdo:  
HJ:  
SA:  
SA-Res.:  
NSKK:  
NSFK:  
Ordensburgen:  
Arbeitsdienst:

Alte Armee:  
Front:  
Dienstgrad:  
Gefangenschaft:  
Orden und Ehrenzeichen:  
Verw.-Abzeichen:  
Kriegsbeschädigt %:

Auslandtätigkeit:  
Einbürgerung am  
Deutsche Kolonien:  
Besond. sportl. Leistungen:

SS-Schulen: von bis  
Tölz  
Braunschweig  
Berne  
Foröt  
Bernau  
Dachau

Reichswehr:  
Polizei: 11.3.33 - 15.4.33  
Dienstgrad:  
Reichsheer: 1.4.37 - 28.4.37  
13.3.38 - 24.3.38  
Dienstgrad: *SchE*  
Kriegsbeorderung: *ke*

Aufmärsche:  
Sonstiges:

# N. u. S. = Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Auffenberg Wirt

Dienstgrad: 44-H'ndl H.-Nr. 26 219

Eip. Nr. 312522

Name (leserlich schreiben):

Auffenberg Wirt

in H seit

1. Januar 1932

Dienstgrad:

44-Grüßlmannsifer

H.-Einheit:

SD

in SA von

bis

in HJ von

bis

Mitglieds-Nummer in Partei:

125888

H.-Nr.:

26 219

geb. am

16. 4. 1909

zu

von Kung e / G.

Kreis:

von Kung

Land:

Sachsen

jetzt Alter:

33

Glaubensbekenntnis:

gottgl.

Jetziger Wohnsitz:

Dr. Kün (99)

Wohnung:

Meynburger Straße

Beruf und Berufsstellung:

44-Grüßlmannsifer u. Ing. Appfer

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen?

Liegt Berufswechsel vor?

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Reisepassabzeichen

Staatsangehörigkeit:

Deutsch

Ehrenamtliche Tätigkeit:

44-Grüßlmannsifer beim Jahrgang des Generalgouver.

Dienst im alten Heer: Truppe

von

bis

Freikorps

von

bis

Reichswehr

von

bis

Schutzpolizei

Men / 50 km

von

11. 9. 33.

bis

20. 4. 33

Neue Wehrmacht

JR 40 u. g. l. J. R. f. 99

von

1. 4. 37 u. 13. 9. 1938

bis

1. 5. 37 u. 16. 2. 1938

Letzter Dienstgrad:

Führer d. R.

Frontkämpfer:

bis

verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille:

Kriegsdenkmal, K. d. L., K. d. S., K. d. S., K. d. S.

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann):

Welcher Konfession ist der Antragsteller?

gottgl.

die zukünftige Braut (Ehefrau)?

gottgl.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein. nein

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Hefttrand

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.) und unterschreiben.

Orten

den

20.

Mai

1942

(Ort)

(Datum)

Ich bin am 16. April 1909 als  
 Sohn des damaligen Amtshauptmanns Robert Aufferberg in  
 dessen gleichnamiger, geb. Mollath geboren. Nach meinem  
 Volksschulbesuch von 5 Jahren trat ich im Jahre 1920 in die  
 Gymnasien in Ulm ein und wurde nach der Hälfte im Jahre  
 1930 mit dem Abitur. Ich ging nun zur Universität Jülich  
 i/Br. um Rechtswissenschaften zu studieren. Nach weiteren Besuch  
 der Universitäten Köln und Leipzig bestand ich im Frühjahr  
 1935 die Rechtsanwaltskammer als Oberlandgerichtsaufsicht.  
 Nach dem erfolglosen Gewerkschaftsstreik wurde ich für die  
 Verwaltung beurlaubt und im Juni 1939 als Assessor in  
 dem Oberlandesgericht in Nürnberg mit der Amtsgerichtsbe-  
 zirkung. Diese Amtsgerichtsbezeichnung wurde mir für die SDR.F 44  
 u. W. erteilt. Auf Empfehlung trat ich als SD-Mitglied  
 in die SD-Gliederung ein. In Ulm wurde ich im  
 Jahre 1939/40 zum Amtshauptmann der Kreis-  
 hauptstadt in die SD und als Amtshauptmann be-  
 zirkelt und zum Inspektor der Kreispolizei in die SD  
 in Nürnberg ernannt. Am 1. April 1941 wurde ich in  
 gleicher Weise zum Amtshauptmann der Kreispolizei in  
 die SD bei Generalgouvernement Ostpreußen mit dem  
 Amtssitz in Oranienburg. Im Februar 1942 wurde mir auf die  
 Abfertigung von Ostpreußen mit Krassenburg die Amtsgerichts-  
 bezirkung der Kreispolizei in die SD in Oranienburg beim Kreis-  
 hauptmann in Oranienburg der Kreispolizei in die SD in Pommern  
 übertragen.  
 Am 1. April 1942 bin ich in die NSDAP eingetrag-  
 en und habe die Mitgliedsnummer 125886.

Geleitend



Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Defrand



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Defranb

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 68, den  
Wilhelmstraße 102

22. Okt. 1942 19

I D 2 Disz. L. Nr. 2299/42 Rei./Schu,

Bitte in der Antwort vorliegendes Geschäftszeichen und Datum angeben

76782  
211

**G e h e i m**

Geheim - verschlossen

6/11. 109

// = Personalhauptamt		Eingang
v. v. St.:		24. OKT. 1942
Chef		Blatt
		Betr.: /
		geb.: 1401/42
		g. Nr.: /
		g. Sds.: /

Betrifft: SS-H' Stuf. Kurt Achterberg, geboren am 16.4.09 in Konstanz, SS-Nr. 26.219, RSHA.

Bezug: Ohne

An den  
Reichsführer SS  
- SS-Personalhauptamt -

B e r l i n

Das Reichssicherheitshauptamt teilt mit, dass der SS-H' Stuf. Kurt Achterberg durch Verfügung des Chefs der Sipo und des SD vom 14.9.42 wegen mangelhafter Führung seiner Dienstgeschäfte beim Befehlshaber der Sipo und des SD Krakau mit einem strengen Verweis bestraft worden ist.

l. A.

Z3 m Fv 9.11.42  
Z2 b: f. 9/11.42

SS-Hauptsturmführer.

M

ZUM AMT Nr.   
 *I*

# Meldung

An die  
H-Personalkartei.

*Dresden*, den *23. 9. 43*

Der H- <i>Hauptsturmführer Kurt Adelerberg</i>	H-Nr. <i>26.219</i>
<small>Dienstgrad, Name und Vorname</small>	
Einheit <i>Rechenbuchschlüsselamt</i>	Beruf <i>Res.-Assessor</i>

*Gebürt eines Sohnes am 14. 9. 43 (Klein)*

*I 300*  
*E. L. H.* - 5. NOV. 1943



*Arthur Brog*  
 Unterschrift, Dienstgrad  
*H-*Hauptsturmführer**  
 8. ... 4087



V.

1. Vermerk

A c h t e r b e r g wird im Tel. Verz. des RSHA von 1943 als Angehöriger der Dienststelle I D ( Strafsachen, Dienststrafsachen und SS Disziplinarsachen) benannt. Auch im Bef. Bl. 52/ 43 wird er als Angehöriger des RSHA ausgewiesen.

1939/ 40 war er Untersuchungsführer beim IdS Stuttgart, ab 1.4.41 in gleicher Stellung beim BdS Krakau, im Febr. 1942 war er dann Sachbearbeiter f. Disziplinarsachen beim BdS Kiew und Simferopol. Am 31.1.44 wurde er vom RSHA zur Stapoleitstelle Danzig versetzt.

Nach Mitteilung von der SK Hamburg v. 22.10.64 ist A. am 16.2.59 in Neu-Ulm/ Donau verstorben. Standesamt Neu-Ulm, Reg. Nr. 184/ 59.

2. Schreiben an das Standesamt Neu-Ulm/ Donau betr.: Kurt A c h t e r b e r g gem. Formbl. 2.

3. Frist: 15. XII. 1964

B., d. 25. Nov. 1964

gef. 27.11.64 pe  
in 2) Formbl. 2 + ab

kg:

3 PK

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -



Berlin 21, den 25. Nov. 1964  
Turnstraße 91  
3. Fernruf 35 01 11 App. 247

1 AR (RSHA) 1087 /64



An das  
Standesamt

791

Neu- U l m / Donau



In der Vorermittlungssache gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes wird um Übersendung einer beglaubigten Abschrift der Sterbeurkunde betreffend

Kurt A c h t e r b e r g  
geboren am 16. April 1909 in Konstanz  
gebeten.

Soweit hier bekannt, soll Achterberg am 16. Februar 1959  
in Ulm-Donau verstorben sein,  
und der Tod dort unter der Reg.-Nr. 184/59  
beurkundet sein.

Urschriftlich  
an das  
Standesamt Ulm

U l m (Donau)  
mit der Bitte um  
gefl. direkte Erledigung  
weitergeleitet.

Neu-Ulm, den 28. Nov. 1964

Der Standesbeamte:

(Fey)

1) Kennz. h.: Mit Rücksicht auf den Tod der Betroffenen ist nichts weiter zu tun.  
2) als NN. werden eingeleitet.  
Auf Anordnung:  
Reck  
Justizangestellte

8. DEZ. 1964

Ulm - - - - - den 17. Februar 1959.

Ulm, den 21. Februar 1959.

Kurt Friedrich August Achterberg, Rechtsanwalt, evangelisch - - - - -

Auf Grund vorliegender Heiratsurkunde des Standesamts I in Danzig -Nr. 874/1942- wird berichtend vermerkt:

wohnhaft in Neu-Ulm, Ludwigstrasse 28 - - - - -

Die Vornamen des Verstorbenen lauten

ist am 16. Februar 1959 - - - - - um 15 Uhr 55 Minuten

Kurt Robert August Heinrich, die Vornamen der Ehefrau lauten Maria Magdalena Edeltraud.

in Ulm in der urologischen Klinik - - - - -

Der Standesbeamte In Vertretung: *fron*

verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 16. April 1909 - - - - -

in Konstanz. - - - - -

Der Verstorbene war verheiratet mit Magda Achterberg geborenen Freyer. - - - - -

Eingetragen auf mündliche - schriftliche - Anzeige der städtischen Krankenhausverwaltung Ulm. - - - - -

persönlich bekannt - ausgewiesen durch - - - - -

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben - - - - -

Der Standesbeamte

In Vertretung: *fron* Kr.

1. Geburtseintrag der Verstorbenen: Konstanz Nr. 243/1909  
Standesamt und Nummer

2. Das Familienbuch der Eltern der Verstorbenen Familienname des Mannes / Mädchennamen der Frau  
wird geführt in

3. Eheschließung der Verstorbenen am 22. 8. 1942 in Danzig  
Standesamt I Danzig Nr. 874/1942  
Standesamt und Nummer

Die Übereinstimmung dieser Fotokopie mit dem  
Eintrag in dem beim Standesamt ULM geführten  
Geburtenbuch (register), Heiratsbuch (register), Fa-  
milienbuch, Sterbebuch (register) wird beglaubigt.



Den

2. Dez. 1964

Der Standesbeamte  
in Vertretung

Agfo

Agfo

Agfo

Agfo

Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der  
Zentralen Stelle  
der Landesjustizverwaltungen  
z.Hd. von Herrn Staatsanwalt Winter



714 Ludwigsburg  
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964  
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen  
Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 25 SEP 1968  
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -

Im Auftrage

*Freyl*  
Oberstaatsanwalt

2. 2 Monate.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

dem  
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21  
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 11. 12. 68

18. DEZ 1968

2. Hier austragen.

*Winter, EStA*